

Meinung

von
Oswald Hicker

ohicker@
bezirksblaetter.com



395.000 Staufreaks

Wer früher ein zünftiges Stauerlebnis wollte, musste sich zu Pfingsten auf die A10 begeben. Blockabfertigung vor dem Tauerntunnel mit Stauparty, Liegestuhl und Rot-Kreuz-Sanis, welche Limo verteilten: Das war die Königsdisziplin. Seit der Eröffnung der zweiten Röhre ist das vorbei. Doch Liebhaber der gepflegten Blechlawine kommen trotzdem auf ihre Rechnung. Zum Glück gibt es Wien. Laut Studie pendeln täglich 500.000 Menschen aus Niederösterreich in die Metropole. 79 Prozent davon im eigenen Auto. Stau auf der Nordbrücke, Stop & Go auf der Westeinfahrt, Schritttempo ab dem Knoten Guntramsdorf. Offenbar ist der tägliche Wahnsinn im Pkw noch immer bequemer als eine Reise mit den Öffis. Nun ist die Politik am Zug. Die Verkehrsministerin muss ihren Eisenbahnern den Staub aus dem Kapperl blasen. 15-Minuten-Takt, Steigerung der Pünktlichkeit, saubere Garnituren, genügend Sitzplätze. Das Kundenpotenzial ist enorm: 395.000 staugeplagte Automobilisten warten nur darauf. Täglich!